

Training Neu: Young-Coaching-Team (Junge-Trainer-Gruppe)
und "Vieles" mehr beim Montags-Nachwuchstraining des TTS Detmold in Jerxen

Folgende Kids werden mitmachen: (Geb.-Jahr + Punkte am 25.10.2018)

Niklas Vogt (1998 + 1611 Pkt.)	Sebastian Vogt (2001 + 1532 Pkt.)	Paulina Elsesser (2002 + 1226 Pkt.)
Simon Buchardt (1999 + 1478 Pkt.)	Florian Meintrup (2002 + 1163 Pkt.)	Justin Kuhfuß (2004 + 1130 Pkt.)
Simon Wilmes (2001 + 1360 Pkt.)	Alina Tscherkaschin (2005 + 1073 Pkt.)	Julian Schalk (2005 + 1073 Pkt.)

Einsatz nach Absprache:

Montagstraining	a) Trainer zu sein b) Sparringspartner zu sein c) selbst gut zu trainieren
Freitagstraining	Mithilfe beim Anfängertraining

Kids for Kids

- 1) Tagesübung
- 2) Cheftrainer sein
- 3) Schwerpunkt-Übungen-Bildungs-Gruppe

1) Tagesübung: Justin Kuhfuß war am 24.09.2018 die Startperson. Er hat eine Übung vorgeschlagen, die dann von allen Kids gespielt wurde. Am 08.10.2018 kam die Übung von Julian Schalk. Wer möchte, kann mitmachen.

2) Cheftrainer zu sein: die Gesamtleitung des Trainings in die Hände von 1a-Nachwuchsspielern zu legen. Wir haben immer 4 Einheiten je 10 Minuten. Diese Trainertätigkeit kann bei 2 oder 3 oder 4 Übungseinheiten ausgeübt werden. Simon Wilmes hat das Training mit 4 Einheiten am 1.10.2018 übernommen. Am 29.10. folgt Florian Meintrup mit 2 Einheiten.

3) Schwerpunkt-Übungen-Bildungs-Gruppe: 4 Kids erstellen Übungen zu einem Schwerpunkt (zum Start: Aufschlag/Rückschlag/ 1. Ball). Diese Übungen werden den anderen Nachwuchsspielern zur Verfügung gestellt (Vorschläge und Anregungen zum selbstständigen Training)

Ich habe mit Daniel Wiens besprochen:

- a) Ende des Aufwärmens = ca. 17:50 Uhr
- b) dann Aufbau der Platten = ca. 5 Minuten
- c) ca. 5 Minuten einspielen
- d) ca. 40 Minuten für Übungen (4 Übungen je 10 Min) 18:00 – 18:40 Uhr
- e) zum Schluss leistungsbezogene Partnereinteilung in der Regel mit selbstständigen Training = bis 19:00 Uhr

Bei jedem Training in Jerxen:

- a) „Patentraining“ (1a-Spieler trainieren 1b + 1c-Spieler)
- b) „Tagesübung“ (erstellt von einem Nachwuchsspieler; alle Kids werden eingebunden)
- c) a) „Aufschlag/Rückschlag 1. Ball“ (so oft wie möglich)
- c) b) „Aufschlag/frei“ (trainieren wie die Chinesen)

Wunschlistentraining:

Die Trainingswünsche der Kids sind in einem Word-Dokument aufgeführt; dass alle Kids erhalten und dass jeder zum Training mitbringen muss.
Von 18:40 – 19:00 Uhr kann dann jeder Tisch in eigener Regie die Wünsche trainieren.

Die Wunschliste wird auf DIN A 5 kopiert, laminiert und den Kids übergeben.
Eine Liste liegt aus, auf der neue Wünsche notiert werden können.
Wie oft eine neue Wunschliste erstellt werden sollte, wird mit den Kids besprochen.

- Aktionstisch**
(je 5 Minuten)
- a) Aufschläge üben
 - b) Aufschlag/Rückschlag – Übung
 - c) Balleimerzuspiel üben

Schwerpunkt: Platzierung (bis Ende November) Möglicherweise wird noch ein weiterer Schwerpunkt hinzugefügt.

Festlegung von Schwerpunktthemen einschließlich Übungen hierzu, werde ich in die Hand nehmen und die Meinungen und Vorschläge der Trainer und Kids mit einbeziehen.

Tages-Trainingsplan wird von Günni erstellt (folgend der vom 08.10.2018)

- 4 Übungen je 10 Minuten
- 1) Patentraining
 - 2) Tagesübung von Julian Schalk
 - 3) Platzierungsübung von Günni
 - 4) Platzierungsübung freie Übungswahl an jedem Tisch
- ab 18:40 Uhr
- 1) Aktionstisch
 - 2) Balleimer (in der Box Florian Meintrup)

Ich werde versuchen, dass möglichst viele 1a-Spieler alle 3 Monate einen eigenen Tagestrainingsplan erstellen. Ich kann dann nach den Vorschlägen der Kids sinnvolle Dinge mit in meine Erstellung einfließen lassen.

Übungserstellung:

- 1) 1 Übung für alle
- 2) Je 1 Übung für 1a + 1b + 1c - Spieler
- 3) Mischformen

Günni's Balleimertraining: mindestens 10 Minuten

- 1) nach Wunschliste
- 2) neue eigene Wünsche
- 3) nach Günni's Vorgaben (u.a. Noppentraining)

Eine Liste liegt aus: wer in die Box möchte, kann sich eintragen

Stationstraining:

Alle Möglichkeiten, nach den Ideen der Trainer oder Kids

Techniktag:

alle 3-4 Wochen Das Thema wird zwischen Trainern + Kids besprochen

Trainingsheft: hat 60 Seiten und kostet 2,30 EUR

Deckblatt Innenseite vorne Hinweise (Erklärungen)

Seite 1 Abkürzungsverzeichnis (z.B. VH = Vorhand usw.)

Seite 2 – 5 Bemerkungen (z.B. VHT auf Seite 2, 4, 8 usw.)

Seite 6 – 56 Trainingsaufzeichnungen (Notizen aller Art)

Seite 57 – 60 Taktik-Notizen

Versammlung:

Alle 4-5 Wochen: Gedankenaustausch zwischen Trainern und Kids

Sparringspartner aus dem Erwachsenenbereich:

Ab 18:00 Uhr werden Sparringspartner aus dem Erwachsenenbereich eingebunden.

In der Reihenfolge der Einteilung sind es: 2x Sven Kramer, Michael Meiertöns, Philipp Klemenz, 2x Eddi Petiwok, Thomas Rieß, Viktor Andrejew, Klaus Laubinger, Bernd Wüstenbecker, Christian Reichelt, Oliver Borsdorf
Weitere werde ich ansprechen.

Wer hilft mit:

Beim Nachwuchstraining beteiligt: 5 Trainer - 9 Kids (Young-Coaching-Team) + 10 Sparringspartner aus dem Erwachsenenbereich (insgesamt 24 Personen)

Zusätzlich haben Felix und Moritz Ostermann angeboten, freitags Kids zu trainieren.

Trainer:

Daniel Wiens + Günter Holländer (Mo. Jerxen)

Marcel Korzen (Di. Klüt)

Marcel Meier + Martin Wienkenjohan (Fr. Klüt)

zur Unterstützung stehen bereit:

Marcel Korzen, Günter Holländer + die Kids des Young-Coaching-Teams.

Alles dient dazu, dass die Kids Spaß haben und sich sicherlich freuen, so abwechslungsreich (auch in großer Eigenverantwortung) trainieren zu können.

Was passiert sonst noch:

Ein neues Konzept gibt es auch im Anfängerbereich. Das Freitagstraining wurde um ½ Std. verlängert.

Das Anfängertraining rückt in der Wertigkeit auf die Position 1.

Marcel Meier organisiert einen Schnupperkurs mit 10 Trainingseinheiten

1) Zettel in den Grundschulen Klüt + Jerxen an die Viertklässler verteilt

2) Live-Tischtennis in beiden Turnhallen

1 Tisch wird auf der Querseite der Halle längst platziert und mit Banden abgegrenzt. Während des Sportunterrichts der Viertklässler (an die die Zettel verteilt wurden) kommen alle in die Box; immer 2 – 4 Kids und mit Wechseln. Der Rest macht normalen Sportunterricht.

Es soll nicht der Eindruck entstehen, dass nun fast alles die Kids übernehmen.

Daniel und Günni werden weiterhin die Zügel in der Hand behalten und die Richtung beim Montagstraining vorgeben.

Günni's Wunsch ist es, die Kinder mit in den Gesamtprozess einzubinden, so dass die Trainer, die Kids (auch untereinander) miteinander verschmelzen.

Für mich ist der Verein ein wahrer Nährboden für Verantwortungsübertragung und Ideenumsetzungen.

1) Die Nachwuchsarbeit steht in der Vereinsagenda ganz oben.

2) Der Jugendwart –Marcel Korzen- arbeitet in allen Bereichen selbstständig (ohne ein motivationshemmendes „nein“ des Vorstandes) Auch der Einsatz und die Verwaltung des gesamten Jahresetats obliegt ihm.

3) die Trainer arbeiten ebenso.

4) auch den Kids wird Verantwortung übertragen und Ideenfindungen werden unterstützt.